Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2009)
Heft: 106

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musik-Konzepte

Herausgegeben von Ulrich Tadday

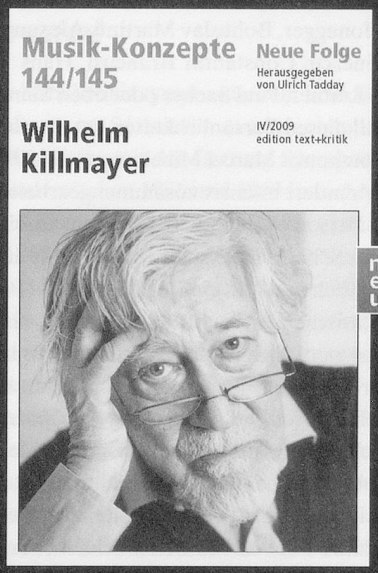
neu

Die russische Komponistin Galina Ustwolskaja galt als zurückgezogen und unangepasst. Zwischen ihrem allgemeinen Bekanntheitsgrad und der speziellen Kenntnis ihrer Musik klafft eine merkwürdige Lücke, die man den »Mythos Ustwolskaja« nennen könnte. Weder die weitere Verzauberung der Komponistin noch die krampfhaft kritische Entzauberung ihres Mythos ist von wahrhaft wissenschaftlichem Interesse. Allein die nüchterne Betrachtung und Analyse einer Musik, deren Geheimnisse noch lange nicht gelüftet sind, verdient unsere Aufmerksamkeit.

Heft 143
Galina Ustwolskaja
102 Seiten, € 18,–
ISBN 978-3-88377-999-7

Jenseits aller Klischees von Avantgarde und Neokonservativismus, Moderne und Postmoderne hat Wilhelm Killmayer seine eigene Klangsprache kultiviert, die im Spannungsfeld von Tradition und Individuation angesiedelt ist. Ob im höheren Sinne komisch oder im tieferen erhaben: Killmayers Kompositionen sprechen ihre eigene Sprache und erklingen in einem eigenwilligen Ton. Sie zeigen sich intensiv wie extensiv, mal kontinuierlich, mal diskontinuierlich, ohne jedoch eine gewisse kantable Klanglichkeit spielerisch preiszugeben. Und genau darin liegt ihr Reiz.

Heft 144/145
Wilhelm Killmayer
etwa 180 Seiten, ca. € 23,–
ISBN 978-3-86916-000-9



neu

et+k
edition text+kritik Levelingstraße 6a 81673 München info@etk-muenchen.de www.etk-muenchen.de